

Tourenvorschläge

Informationen zur Hütte

Neun Schlafplätze in Zimmerlagern; 68 Schlafplätze im Lager;
Waschräume, zwei Duschen;
Heizmöglichkeit in Zimmern und im Lager;
Schutzhütte der Kategorie I.

Öffnungszeiten

Die Hütte ist ganzjährig geöffnet.

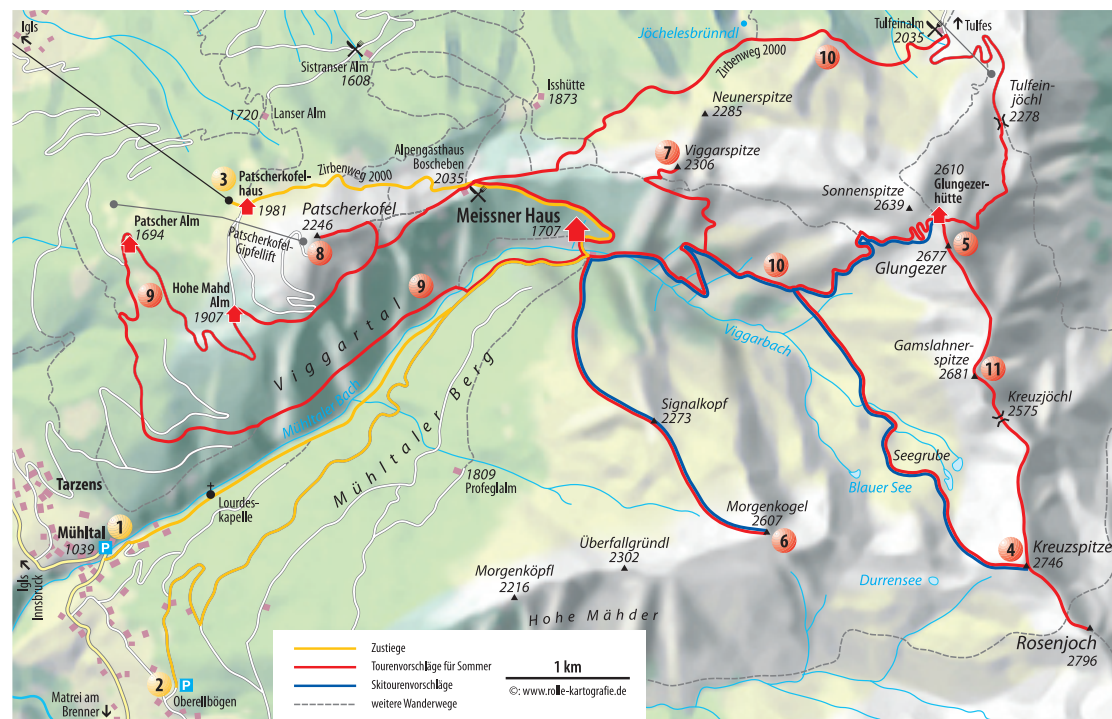
Kontakt

Hüttenpächter

Sven Deppe, Silke Rymkuß, Andi Autenrieth
Postfach 31
A-6080 Igls
Telefon: 0043/(0)512/37 76 97
E-Mail: info@meissner-haus.at
Internet: www.meissner-haus.at

Eigentümer

Sektion Ebersberg-Grafling des Deutschen Alpenvereins e.V.
Postfach 1134
D-85567 Grafling
Telefon: 0049/(0)8092/68 78
E-Mail: dav.ebersberg-grafling@t-online.de
Internet: www.alpenverein-grafling.de



Karten

- Alpenvereinskarte
1:50.000, Blatt 31/5,
Innsbruck – Umgebung
- Freytag & Berndt,
1:50.000, WK 241,
Innsbruck – Stubai –
Sellrain – Brenner
- Kompass Wanderkarte,
1:35.000, Blatt 036,
Innsbruck und Umgebung



1720 m, TUXER VORALPEN

Meißner Haus

*Familienfreundliches Idyll in
ursprünglicher Berglandschaft*



Gipfeltouren

- 4 Kreuzspitze, 2746 m** ▶ Wanderung über Viggartal-Hochleger (1928 m) und Seegrube. Im Winter lohnende Skitour. Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden (1000 Hm)
- 5 Glungezer, 2677 m** ▶ Wanderung über Viggartal-Hochleger (1928 m) und Glungezer Hütte (2610 m). Als Skitour der Frühjahrsklassiker. Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden (950 Hm)
- 6 Morgenkogel, 2607 m** ▶ Einsame Wanderung durch ursprüngliche Landschaft. Im Winter schöne Skitour, bei richtiger Routenwahl meist nur geringe Lawinengefahr. Gehzeit: ca. 3 Stunden (900 Hm)
- 7 Viggarspitze, 2306 m** ▶ Wanderung zu fantastischem Aussichtsgipfel. Gehzeit: ca. 2 Stunden (600 Hm)
- 8 Patscherkofel, 2246 m** ▶ Wanderung über Boscheben (2035 m) zum berühmten Innsbrucker Hausberg. Gehzeit: ca. 3 ¾ Stunden (500 Hm)

Rundwanderungen

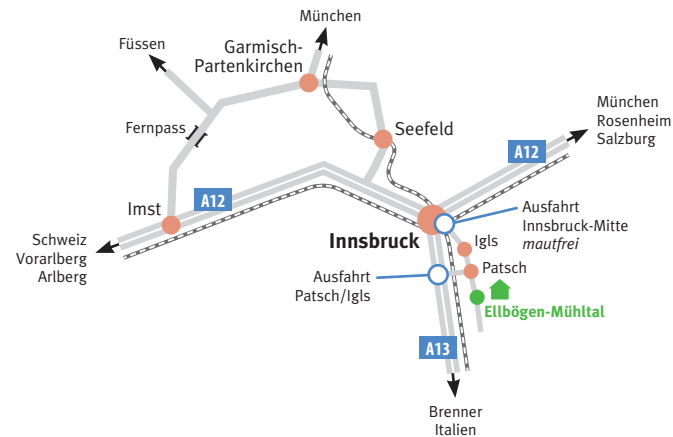
- 9 Almenrunde** ▶ Über Almweg 1600 zur Patscher Alm (1694 m) und zur Hohe Mahd Alm (1907 m). Zurück über Jochsteig und Boscheben (2035 m). Gehzeit: ca. 4 Stunden (700 Hm)

- 10 Gipfelrunde** ▶ Bei Boscheben (2035 m) auf den Zirbenweg, bis zur Tulfeinalm (2035 m) wandern, dann Aufstieg zum Glungezer (2677 m). Direkter Abstieg zum Meißner Haus. Gehzeit: ca. 6 Stunden (ca. 1000 Hm)
- 11 Gipfelrunde für Anspruchsvolle** ▶ Wanderung auf die Kreuzspitze (2746 m). Gratwanderung über Kreuzjöchl (2575 m) und Gamslahnerspitze (2681 m) zum Glungezer (2677 m). Direkter Abstieg zum Meißner Haus. Gehzeit: ca. 8 Stunden (ca. 1300 Hm)

Übergänge

- **Glungezer Hütte, 2610 m** ▶ Über Boscheben oder durch das Obere Viggartal. Gehzeit: ca. 3 Stunden
- **Lizumer Hütte, 2019 m** ▶ Über Kreuzspitze (2746 m), Rosenjoch (2796 m), Grünbergspitze (2790 m) und Naviser Jöchl (2479 m). Gehzeit: ca. 9 Stunden
- **Peeralm, 1663 m** ▶ Über Kreuzspitze (2746 m), Rosenjoch (2706 m), Grünbergspitze (2790 m) und Naviser Jöchl (2479 m) ins Naviser Tal. Gehzeit: ca. 9 Stunden

Unterwegs zum Haus



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Internationale Fernverbindungen bis Innsbruck. Mit dem Linienbus 4141 vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Ellbögen/Mühltal. Fahrplan unter www.vvt.at

Mit dem Auto

Auf der Inntalautobahn A12 bis Innsbruck, weiter auf der Brennerautobahn A13 zur Ausfahrt Patsch/Igls (Maut: 2 Euro). Nach Patsch/Ellbögen, über den Ortsteil St. Peter nach Mühltal. Im Ortszentrum von der Hauptstraße nach links abbiegen, steil bergauf zum Parkplatz (ca. 250 m).

Parkplatz für Mountainbiker: Über Mühltal nach Oberellbögen. Beim Feuerwehrhaus nach links abbiegen, am Zirbenhof noch einmal links halten, Parkplatz nach ca. 250 Metern.

Hütten-Koordinaten

UTM 32T Ost: 0688447, UTM Nord: 5231320;
Längengrad: 11°29'18,5", Breitengrad 47°12'30", WGS84

Hüttenzustiege

- 1 Vom Parkplatz Mühltal, 1039 m** ► Am Bach entlang durch das Viggartal zur Hütte. Gehzeit: ca. 2 Stunden
- 2 Vom Parkplatz Oberellbögen, 1150 m** ► Der Beschilderung folgen und auf dem Forstweg zur Hütte. Gehzeit: 2 ½ Std., Fahrzeit mit dem Mountainbike: 1 Stunde
- 3 Von Igls/Bergstation Patscherkofel, 1950 m** ► Mit der Patscherkofelbahn zur Bergstation, über den Zirbenweg nach Boscheben (2035 m), dann auf einem Steig hinunter zur Hütte im Viggartal. Zustieg nur im Sommer möglich. Gehzeit: 1 ½ Stunden

Das Meißner Haus: 365 Tage im Jahr geöffnet



Das Gebiet

Das Meißner Haus liegt auf einer Höhe von 1720 Meter im Viggartal an der Südseite des Patscherkofel. Die sanften Bergrücken der Tuxer Voralpen südöstlich von Innsbruck sind mit blumenübersäten Almwiesen überzogen, ab und zu werden sie von kleineren Felszacken und glitzernden Seen geschmückt. Die meisten der aussichtsreichen Gipfel sind zu jeder Jahreszeit relativ leicht zu besteigen und eignen sich perfekt für Bergerlebnisse mit der ganzen Familie. Auch weniger erfahrene Bergwanderer und Mountainbiker können sich hier mit dem alpinen Gelände vertraut machen.

Im Winter verwandeln sich die Almwiesen über dem Waldgürtel in traumhafte Skihänge.

Skitouren und Schneeschuhwanderungen

Viele Gipfel in der Umgebung des Meißner Hauses sind im Winter beliebte Skitourenziele, sie eignen sich auch für Schneeschuhwanderungen. Besonders reizvolle Ziele sind Kreuzspitze, Glungezer und Morgenkogel. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Rundtouren und interessante Skitouren.



Jeden Augenblick genießen

„Genieße den Augenblick, denn der Augenblick ist Dein Leben“

1926 wurde das Meißner Haus von der Sektion Meißen erbaut und 1969 von der Sektion Ebersberg-Grafling übernommen. Im Meißner Haus genießen die Gäste die freundliche, zünftige und herzliche Gastlichkeit der Hüttenwirte Sven, Silke und Andi. Auf der durch zwei wunderschöne Zirben windgeschützten und schattigen Terrasse gibt es Platz für 80 bis 90 Personen. Im Haus selbst befinden sich zwei gemütliche, original erhaltene Stuben aus Zirbenholz. An kühlen Tagen



sorgen dort die beiden mit Meissener Porzellan verkleideten Kachelöfen für behagliche Wärme. Mit gutbürgerlichen, schmackhaften und liebevoll zubereiteten Tiroler Gerichten zu vernünftigen Preisen stärken die Hüttenwirte Leib und Seele.

Das Meißner Haus ist das ganze Jahr über geöffnet und bietet sich auch in der Nebensaison als Ausgangspunkt für Wanderungen und Skitouren an.

Familien herzlich willkommen!



Familienfreundlichkeit wird im Meißner Haus besonders großgeschrieben, denn schon die Lage ist ideal für Kinder. Das Haus ist umgeben von Almwiesen, Bergbächen und einer vielseitigen Flora und Fauna: Eine Umgebung wie gemacht zum Spielen, Herumtollen und Entdecken. Gerne organisiert das Hüttenteam für Übernachtungsgruppen mit Kindern Grillabende, Fackelwanderungen oder Lagerfeuer (nach Anmeldung). Bei schlechtem Wetter sorgen die umfangreiche Hüttenbibliothek und Gesellschaftsspiele bei kleinen und großen Gästen für Unterhaltung.



Bergferien für Familien

Im Sommer beteiligt sich das Meißner Haus am Programm **„Bergferien für Familien“** des Deutschen Alpenvereins und bietet für Familien ein spezielles Bergferienprogramm an. In der Bergferienwoche werden Gipfel erklimmt und Almen besucht, eine Wanderung führt zu den Blauen Seen, bei einer anderen Tour ist ein Biologe dabei, der die unzähligen Bergblumen am Wegesrand genau beim Namen kennt. Und wenn das Wetter doch mal schlecht ist, sorgen zum Beispiel eine Hüttenolympiade oder ein Knödelkurs für Spiel und Spaß rund um die Hütte. Fackelwanderung, Schatzsuche und Lagerfeuer sind weitere Punkte des Rahmenprogramms, das jedes Jahr vom Hüttenteam neu entwickelt wird. So wurde schon der Schatz Kaiser Maximilians gehoben oder die Frau des Yeti angelockt!

Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Den Aushang der Hütten- und Tarifordnung bitte lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

